

Rosenheim, 18.09.2018

Pressemitteilung – Nachbericht Häuserfahrt 2018

Unter dem Motto „zukunftsfähiges Bauen“ organisierte der Architektur-Arbeitskreis RosenheimKreis e.V. und die Wirtschaftsförderstelle des Landratsamtes Rosenheim auch in diesem Jahr wieder die sehr beliebte und traditionelle Häuserfahrt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Bauherren und Fachleute erhielten Gelegenheit, hervorragende Objekte in Sachen Energieeffizienz, Bauen der Zukunft, oder innovative sowie architektonisch hochwertige Holz- und Holzhybridbauten zu besichtigen.

Wie zukunftsfähiges Bauen in einem ganzen Quartier aussehen kann, wurde bei der ersten Station im Parkgelände der ansässigen B & O Gruppe in Mietraching deutlich. Zu den Grundsätzen des Modellquartiers zählt die Nutzungsmischung: Wohnen, Arbeiten und Kinder sollen an einem Ort möglich sein. Die Strom- und Wärmebereitstellung für das Quartier setzt dabei auf nachhaltige Technologien wie Biomasse, Solarthermie oder Photovoltaik. Besichtigt wurden dabei einige Highlights wie das von Studierenden der Hochschule Rosenheim entworfene Solar Decathlon Haus, welches komplett mit Solarenergie versorgt wird und aus vier variablen Holzmodulen besteht. Weitere Vorzeigeobjekte waren ein Seminarraum als freistehender Holzpavillon, ein revitalisiertes Wohngebäude mit energetischer Sanierung einer kompletten Fassade aus vorgefertigten Holz-Elementen sowie Musterwohnungen zum Thema Wohnen auf kleinem Raum.

Nach einer kurzen Einkehr im Bräustüberl Maxlrain war am Nachmittag ein lichtdurchflutetes Atriumhaus in Bad Aibling die nächste Station. Ein großzügiges Grundstück im Stadtgebiet mit Beeinträchtigungen durch eine angrenzende Autowaschanlage und eine lange Brandwand erforderte eine besondere Art der Bebauung in Bezug auf Lage und Ausbildung des Baukörpers. Schallschutz und helle Räume waren die wichtigsten Anliegen der Bauherren für die Planung und Bebauung. Die um einen kleinen Innenhof gruppierten Räume sowie gezielt platzierte Öffnungen und Ausblicke schaffen dabei ein spannendes Feld zwischen Privat- und Offenheit und inszenieren Bezüge zum umgebenden Grundstück.

Zum Abschluss der Häuserfahrt wurde dann noch ein Einfamilienhaus in Kolbermoor mit umfangreicher moderner Haustechnik bewundert. Diese beinhaltet eine Photovoltaik-Anlage, gekoppelt mit einer Ladebox für ein Elektroauto, eine solarthermische Anlage für Heizungsunterstützung und Warmwasserbereitung, Wärmepumpe, kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärme- und Feuchtigkeitsrückgewinnung, mechanische Schalter in der Zuleitung zur Vermeidung von Standby-Verlusten und vieles mehr.

Die vielen Teilnehmer zeigten ihr Interesse durch angeregte Diskussionen untereinander und viele Fragen zu möglichen Heizungsvarianten, Energieeinsparung, Baukosten und Wohnklima, die sie direkt vor Ort an die stolzen Bauherren und ihre Architekten richten konnten.